

Wien, 15. Juli 2014

## **WIFI Wien gewinnt Wirtschaftspatin für Lehrgang Gesundheitsmanagement**

**Dr. Eva Höttl vom Gesundheitszentrum der Erste Bank unterstützt den neuen WIFI Wien Diplomlehrgang Betriebliches Gesundheitsmanagement als Wirtschaftspatin mit Fachexpertise.**

*Immer mehr Betriebe erkennen, dass sich Investitionen in die physische und psychische Gesundheit ihrer Mitarbeiter/-innen lohnen. Das WIFI Wien bietet zu diesem Trendthema einen neuen „Diplomlehrgang Betriebliches Gesundheitsmanagement“ an, der im Herbst in die zweite Runde geht. Neben dem erfahrenen Trainerteam, das für höchsten Praxisbezug sorgt, konnte Dr. Eva Höttl, die Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG als Wirtschaftspatin für den Lehrgang gewonnen werden. Höttl: „Unternehmen, die Betriebliches Gesundheitsmanagement in ihre Unternehmensstrategie und -kultur implementiert haben, berichten von deutlichen und nachhaltigen Erfolgen. Ich unterstütze den Lehrgang, weil die Vorzüge von Betrieblichem Gesundheitsmanagement leider noch lange nicht flächendeckend sichtbar sind.“ Der nächste Lehrgang startet am 10.10.2014. Eine Info-Veranstaltung findet am 4.9.2014 im WIFI Wien statt. Info: [www.wifiwien.at/119514](http://www.wifiwien.at/119514)*

### **Einblicke in die Praxis**

Wirtschaftspatin des WIFI Wien stehen dafür, dass Aus- und Weiterbildung in Spezialbereichen wichtig für die Wirtschaft sind und sowohl für die Wirtschaft als auch für die Teilnehmer/-innen enormes Potenzial bieten. Sie agieren als Fürsprecher, dass die mit dem jeweiligen Lehrgang erlangten Kompetenzen in der Wirtschaft gefragt sind und bringen ihre Fachexpertise ein. Mag. Gerda Ruppi-Lang die Lehrgangsleiterin ist begeistert, mit Frau Dr. Eva Höttl eine sehr erfahrene Praktikerin und selbst Ärztin aus einer der größten österreichischen Organisationen gewonnen zu haben. „Die Erste Bank ist schon seit Jahren ein erfolgreiches Best Practice im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements“, so Ruppi-Lang. Ruppi-Lang weiter: „Neben meiner persönlichen Expertise freue ich mich, dass wir unseren Teilnehmern/-innen ein Trainerteam bestehend aus Experten/-innen und Praktikern/-innen der verschiedensten Bereiche anbieten können und Branchenvertreter/-innen aus der Praxis wie Frau Dr. Höttl als Wirtschaftspatin dieses Lehrgangs.“

### **Bedeutung von Betrieblichem Gesundheitsmanagement**

Obwohl das WIFI Wien im Rahmen der geförderten Unternehmensberatung umfassende Beratung (bis zu 34 Stunden zu mind. 50 % gefördert) zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement anbietet (Info: [www.wifiwien.at/ub](http://www.wifiwien.at/ub)), wurde ein praxisorientierter Lehrgang ins Leben gerufen. Gerade in so brisanten Trend-Fachgebieten sind Weiterbildungslehrgänge eine interessante Möglichkeit sich neu zu orientieren oder sein Aufgabengebiet durch Zusatzkompetenzen zu erweitern. Dr. Eva Höttl wird den Teilnehmern/-innen des Diplomlehrgangs interessante Einblicke in die praktische Umsetzung von Gesundheitsmanagement in großen Konzernen ermöglichen und den Nutzen für die berufliche Tätigkeit der WIFI-Teilnehmer/-innen bereichern. Dr. Höttl ist überzeugt: „Gerade in Zeiten, die von Veränderungen der Arbeitswelten geprägt sind und den Beschäftigten zum Teil Höchstleistungen, Mobilität und Flexibilität abverlangen, kann betriebliches Gesundheitsmanagement einen entscheidenden Beitrag zu Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen leisten. Um Entscheidungsträger, die bisher noch kein Betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt haben, zu überzeugen, braucht es eine solide Kenntnis der Methoden und Inhalte.“ Eben diese werden im neuen WIFI-Lehrgang vermittelt und in praktischer Form von den Teilnehmern/-innen erarbeitet, sodass der direkte Einsatz in der Praxis erreicht wird.

### **Über den Diplomlehrgang Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Der Diplomlehrgang adressiert sowohl selbstständige Berater/-innen, die durch eine Zusatzqualifikation ihren Kunden/-innen weitere Beratungsfelder eröffnen wollen, als auch alle Personen, die in KMUs oder auch großen Unternehmen mit dem Aufbau oder der Begleitung von betrieblichen

# Presseinformation

Gesundheitsmanagement-Systemen betraut sind. Der Lehrgang erstreckt sich über neun Monate und ist immer Freitagnachmittag und Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr angesetzt, was eine berufs begleitende und unternehmerfreundliche Aus- und Weiterbildung unterstützt. Die Teilnehmer/-innen werden mit Wissen ausgestattet, das ihnen erlaubt, mit klar definierten Zielen und Messkriterien erfolgreiche Projekte umzusetzen bzw. zu begleiten. Die Themen des Lehrgangs erstrecken sich von den Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Unternehmenskultur, dem Kennenlernen aller Player im Gesundheitsmanagement, der Vielfalt der BGF-Maßnahmen, Nutzen- und Einsatzmöglichkeiten bis hin zur Kommunikation und Bewerbung und den sehr wesentlichen betriebswirtschaftlichen Aspekten solcher Maßnahmen, dem Projektmanagement und auch Moderations- sowie Präsentationstechniken.

## Das erfahrene Trainerteam

Zu den Trainern/-innen zählen u. a. Lehrgangsleiterin **Mag.a Gerda Ruppi-Lang** selbst. Unternehmensberaterin und eingetragene Mediatorin, Sprecherin des Arbeitskreis BGM) und Leiterin des Arbeitskreis Initiative Unternehmenskultur - beide WKW (UBIT) und Vorstand des Dachverbandes Österr. Netzwerk Mediation; **Mag.a Renate Czeskleba** Unternehmensberaterin und Coach sowie Expertin zu Themen wie Arbeitsfähigkeitsmanagement, Alternsgerechtes Arbeiten, Wiedereingliederungsmanagement und Burnout-Prophylaxe; **Dr. Reinhard Dittrich, MSc**, nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit als Wirtschaftsjurist und Personalleiter nun Wirtschaftsmediator, systemischer Coach sowie Lebens- und Sozialberater; **Mag.a Jutta Gattermig Unternehmensberaterin**, langjährige Tätigkeit in einem internationalen IT-Konzern in der Personal- und Organisationsentwicklung und seit 2012 Unternehmensberaterin im Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie Coach und Expertin in der Evaluation psychischer Belastungen in Unternehmen; **Dr.in Irene Kloimüller MBA**, Ärztin und eingetragene Psychotherapeutin, seit 1993 beratend, forschend und lehrend in der Betrieblichen Gesundheitsförderung sowie seit rund 10 Jahren in der Geschäftsführung eines Arbeitsmedizinischen Zentrums und Beratungsunternehmens tätig; **Angelika Neuhold**, Diätologin; **Dr. Mohammad Abed-Navandi** Vorstandsvorsitzender der Austrian Nearmiss Association – ANMA.

## Diplomlehrgang Betriebliches Gesundheitsmanagement:

Nächster Lehrgang: 10.10.2014 - 27.06.2015 / Kosten: 4.250,-- EUR

Eine kostenlose Informationsveranstaltung bietet das WIFI Wien am 4.9.2014 (17.00 bis 18.30 Uhr).

Info unter: [www.wifiwien.at](http://www.wifiwien.at) oder 01 476 77-5555



**Bild honorarfrei zu Ihrer Verwendung:** © Erste Bank AG

**Bildtext:** Dr. Eva Hörtl, Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

**Zur Person:** Studium der Medizin an der med. Fakultät der Universität Wien, 1992 Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde; 1998 Abschlussprüfung und Diplom (Ärztin für Arbeitsmedizin); ab 2000 Leitende Arbeitsmedizinerin für den Magistrat der Stadt Wien - Planung, Koordination und Umsetzung zahlreicher Gesundheitsprojekte, seit 1.1.2005 Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank AG - zuständig und verantwortlich für alle Aspekte der Betrieblichen Gesundheitsförderung; u. a. auch Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Burnout und Arbeitsqualität.



**Bild honorarfrei zu Ihrer Verwendung:** © Stephan Huger Studio

**Bildtext:** Mag. Gerda Ruppi-Lang (Lehrgangsleiterin)

**Mag. Gerda Ruppi-Lang** ist Geschäftsführerin eines Mediations- und Beratungszentrums. Die Handelswissenschaftlerin (WU-Wien) verfügt über mehr als 13 Jahre Erfahrung mit innerbetrieblichen Umstrukturierungsprojekten. Seit 2006 ist sie als selbstständige Unternehmensberaterin und eingetragene Mediatorin tätig.



# Presseinformation

## **Rückfragehinweis:**

Mag. (FH) Sonja Reutterer, Public Relations

WIFI der Wirtschaftskammer Wien am wko campus wien, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien

Tel.: 01/47677-5316, E-Mail: [reutterer@wifwien.at](mailto:reutterer@wifwien.at)